

„Schnüsse Tring“: Aufbruch in eine neue Ära: Neuer Präsident und Premiere zum 125. Jubiläum begeistern im Tanzbrunnen



Dirk Königs wurde an seinem 58. Geburtstag von FK-Vizepräsidentin Christine Flock zusammen mit FK-Vorstand Erich Ströbel zum neuen Präsident der „Schnüsse Tring“

Ein neuer Präsident, ein neues Format und der Beginn einer neuen Phase in der 125jährigen Geschichte: Am Samstagabend (17. Januar 2026) feierte die Alte Kölner Karnevalsgesellschaft „Schnüsse Tring“ 1901 e.V. im Theater am Tanzbrunnen eine Premiere, die in Erinnerung bleiben wird. Mit der ersten „Mottositzung“ bewies die Traditionsgesellschaft eindrucksvoll, wie man Geschichte und Zukunft verbindet. Was ursprünglich als Antwort auf die hohe Nachfrage nach den traditionellen Sitzungen geplant war, entwickelte sich zu einem Abend, der den Nerv des Publikums perfekt traf.



Der Start in den Abend hätte emotionaler kaum sein können. Gleich zu Beginn stand die offizielle Amtseinführung des neuen Präsidenten Dirk Königs auf dem Programm, der bereits im September 2025 gewählt worden war. Da Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn krankheitsbedingt verhindert war, übernahmen die beiden Vizepräsidenten Christine Flock und Lutz Schade die feierliche Zeremonie. Sie nahmen Dirk Königs nicht nur den offiziellen Präsidenten-Eid ab, sondern hatten auch eine besondere Würdigung im Gepäck: Im Namen des

Festkomitees überreichten sie der Gesellschaft die Urkunde zum 125jährigen Bestehen.

Für den emotionalen Höhepunkt sorgte anschließend ein besonders persönlicher Moment: Geschäftsführerin und Ehefrau Alexandra Königs legte dem neuen Präsidenten die Kette um ein „Geburtstagsgeschenk“ der besonderen Art, denn der frisch „Gekettete“ feierte an diesem Abend zeitgleich seinen 58. Geburtstag. „An meinem Geburtstag in dieses Amt eingeführt zu werden und diese Energie im Saal zu spüren, ist das schönste Geschenk, das man sich wünschen kann. Wir haben heute gezeigt, dass Tradition und frischer Wind bei der ‚Schnüsse Tring‘ zusammengehören“, kommentierte der sichtlich bewegte Dirk Königs den Moment, nachdem ihm das Publikum ein lautstarkes Ständchen gebracht hatte.

Für einen weiteren bewegenden Moment sorgte die Anwesenheit

einer echten Legende: Unter den Ehrengästen weilte Ludwig Sebus. Der Grandseigneur des Kölner Karnevals, der im vergangenen September seinen 100. Geburtstag gefeiert hatte, zeigte sich der „Schnüsse Tring“ nach wie vor tief verbunden. Seine Teilnahme an dieser Premiere wurde vom Publikum mit langanhaltendem Applaus und großer Herzlichkeit honoriert.

Dass die Gesellschaft mit dem Konzept, eine lockere Atmosphäre im Kostüm mit hohem Niveau zu verbinden, richtig lag, bewies der weitere Verlauf des Abends eindrucksvoll. Einen ganz besonderen Akzent setzte dabei Willibert Pauels. Als „Diakon und Clown“ schaffte „Ne bergische Jung“, was im Sitzungskarneval selten ist: Der gesamte Saal war mäuschenstill. Mit seiner Mischung aus Humor und Tiefgang zog er die Jecken in seinen Bann. Ebenso begeisterten Volker Weininger als „Der Sitzungspräsident“, Thomas Cüpper „Et Klimpermännche“ und M“Blötschkopp“ arc Metzger, die mit ihren pointierten Reden die Lachmuskeln des Publikums strapazierten und zeigten, dass Wortbeiträge auch bei diesem neuen Format bestens funktionieren.

Literat Thomas Hoffmann hatte ein hochkarätiges Programm zusammengestellt. Die eigenen Tanzgruppen, die „Kammerkätzchen und Kammerdiener“ (Jugend und Erwachsene), begeisterten ebenso wie das Reiter-Korps „Jan von Werth“. Musikalisch heizten unter anderem „Mätropolis“, „Fidele Kölsche“, „Höhner“ und zum Finale die „Paveier“ dem kostümierten Publikum ein.

Erst weit nach Mitternacht endete das offizielle Bühnenprogramm – doch Schluß war noch lange nicht. Im Foyer wurde anschließend noch lange mit dem „Geburtstagskind“ und neuen Präsidenten Dirk Königs angestoßen und der erfolgreiche Auftakt bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die Premiere der Mottositzung zeigte eindrucksvoll: Die 2Schnüsse Tring2 kann Party, Tradition und „Kölsch Häzt“ in perfekter Balance.

Quelle (Text): Alte Kölner K.G. „Schnüsse Tring“ 1901 e.V.;
(Foto/s): Alte Kölner K.G. „Schnüsse Tring“ 1901 e.V. / René

Töpfer